

Beispiel für das Strukturierte Organizing-Gespräch (SOG) in 6 Schritten

SZENARIO

Du arbeitest bei Local Shopper auf der West Avenue. Nach einer erfolgreichen Kampagne habt ihr vor Kurzem die Gewerkschaftsanerkennung erreicht, wobei 55% der Beschäftigten mit „Ja“ zur Gewerkschaftsgründung stimmten. Deine Kolleg:innen haben dich ins Verhandlungsteam bzw. die Tariffkommission gewählt. Im Anschluss an die Abstimmung habt ihr unter allen Kolleg:innen in der Filiale eine Umfrage bezüglich der Tarifforderungen durchgeführt. Das wichtigste Anliegen für sie war die geringe Bezahlung – die Beschäftigten haben seit 5 Jahren keine Lohnerhöhung bekommen, und einige müssen einem Zweitjob nachgehen, um über die Runden zu kommen.

Die Marktfläche wird von der Real Estate Investment Group (REIG) gemietet – die zugleich auch den benachbarten Apartment-Komplex besitzt, in dem du und einige der Kolleg:innen von Local Shopper leben. REIG plant eine starke Mieterhöhung sowohl für die Mieter:innen auf der West Avenue als auch für den Local Shopper Supermarkt. Die Geschäftsleitung von West Avenue Local Shopper nutzt die Mieterhöhung als Argument, warum eine Lohnerhöhung für die Beschäftigten nicht bezahlbar sei. Doch die angekündigte Mieterhöhung untermauert die Notwendigkeit für höhere Löhne nur noch weiter. Du hast mitbekommen, dass einige der Mieter:innen bereits angefangen haben, sich gegen die Mietsteigerungen zu organisieren.

Außerdem weißt du auch, dass die Filialleiterin des West Avenue Local Shopper Supermarkts eine Gehaltserhöhung bekommen hat, und dass die Beschäftigten in anderen Filialen in der Stadt Lohnsteigerungen erzielt haben.

Der erste Schritt in deinem Plan zum Erfolg (Plan to Win) ist eine Kampagne um eine Petition herum („Faire Bezahlung bei Local Shopper“), um die Sorgen der Beschäftigten zu

demonstrieren und ihnen einen kraftvollen Ausdruck zu verleihen, und um einen Grund zu haben, mit jeder und jedem Beschäftigten über das Thema zu sprechen.

Gesprächsskript Organizer:in

1) Einleitung

Ziel: Sich vorstellen, den Kontext für das Gespräch erläutern

Hi, ich bin der/die ...! Hast du schon mitbekommen: Die Geschäftsleitung von Local Shopper behauptet, sie könnte sich Lohnerhöhungen aufgrund der Mieterhöhung für den Markt nicht leisten. Wir sprechen gerade mit so vielen Kolleg:innen wie möglich darüber, wie wir genügend Stärke erzeugen können, um eine Lohnerhöhung durchzusetzen.

2) Anliegen und Agitation

Ziel: Herausfinden, welche Anliegen/Probleme dem/der Beschäftigten am wichtigsten sind. Gehe niemals davon aus, dass du ihre Anliegen bereits kennst!

Wenn du 3 Dinge an deinem Job ändern könntest, was wären diese 3 Dinge?

Wie kommst du mit den Zahlungen für Miete, Lebensmittel usw. derzeit zurecht? Wie würde eine deutliche Lohnerhöhung dein Leben verändern? Wie findest du es, dass die Real Estate Investment Group die Mieten anhebt, während sie jedes Jahr Millionengewinne macht?

Die Milliardäre haben ihren Reichtum seit 2020 um mehr als 3,3 Billionen US-Dollar steigern können. Wie geht es dir damit, dass die CEOs Rekordgewinne machen und sich selbst riesige Boni auszahlen, während gleichzeitig die Löhne stagnieren und die Mieten ständig steigen?

3) Vision & Aufklärung

Ziel: Erläutere den „Plan zum Erfolg“ (Plan to Win) in direktem Bezug auf die Anliegen, die der/die Beschäftigte selbst vorgebracht hat: Sie/Er und die Kolleg:innen können nur gewinnen, wenn sie zahlenmäßig stark sind.

Alleine hat ein:e Beschäftigte:r wenig Macht, aber wenn sich alle Kolleg:innen bei Local Shopper zusammentun, dann können sie gemeinsam die Stärke entfalten, die es braucht,

um zu gewinnen. Der erste Schritt zu eurem Erfolg (IHRE ANLIEGEN AUS SCHRITT 2) ist deine Unterschrift für die Petition „Faire Bezahlung bei Local Shopper“ – und dein Einsatz dafür, dass möglichst viele (ideal: alle!) Kolleg:innen in deiner Filiale ihre Unterschrift unter die Petition setzen. Die Petition wird nicht öffentlich gemacht, ehe nicht eine Mehrheit deiner Kolleg:innen unterschrieben hat.

4) Stell die Frage – bewege sie zu einer Entscheidung

Ziel: Fragen, ob sie dazu bereit sind, zu handeln, um die von ihnen in Schritt 2 aufgeworfenen Anliegen/Probleme zu lösen, und die Petition zu unterschreiben

Bist du bereit, für eine Lohnerhöhung und [SEIN/IHR ANLIEGEN] zu kämpfen und deine Unterschrift unter die [Petition](#) zu setzen?

5) Schutzimpfung

Ziel: Fragen, welche Reaktion sie der Geschäftsleitung zutrauen, und sie davor warnen und darauf vorbereiten, was sie von der Arbeitgeberseite womöglich zu hören kriegen werden

Was glaubst du, was die aus der Geschäftsleitung von Local Shopper sagen werden, wenn sie mitkriegen, dass du und ich und unsere Kolleg:innen Unterschriften für eine Petition für faire Löhne sammeln?

Sie werden sagen, dass kein Geld da ist aufgrund dieser Mieterhöhung seitens der REIG. In Wahrheit hat Local Shopper aber jede Menge Geld, und hat den Führungskräften ordentliche Gehaltserhöhungen gegeben. Die Beschäftigten bei anderen Local Shopper Filialen haben sich zusammengetan und tatsächlich Lohnerhöhungen erreicht.

6) Konkrete Aufgabe

Ziel: Mit dem/der Beschäftigten einen Plan entwickeln, wie er/sie mit jedem/jeder Kolleg:in in ihrem/seinem Arbeitsbereich sprechen kann, um sie zu fragen, ob sie bereit sind, zu handeln und ihre Unterschrift unter die Petition zu setzen.

Der erste Schritt war, dass du deine Unterschrift auf die Petition gesetzt hast. Der nächste Schritt ist sicherzustellen, dass alle im Geschäft ebenfalls unterschreiben, damit ihr stark genug seid, um eure Anliegen durchzusetzen. Mit wem kannst du noch sprechen? (Benenne konkrete Personen und mache einen Plan, wann du nachfassen wirst!)

PETITION

Faire Bezahlung bei Local Shopper!

Wir verdienen eine Lohnerhöhung. Die Beschäftigten bei Local Shopper auf der West Avenue haben seit 5 Jahren keine Lohnerhöhung bekommen. Viele von uns müssen einen Zweitjob ausüben, um unsere Rechnungen zu bezahlen. Andere Local Shopper Filialen haben die Löhne ihrer Mitarbeitenden erhöht – wir fordern, dass jetzt auch West Avenue Local Shopper nachzieht und zahlt!

Unterschrift	Name in Druckbuchstaben	Private E-Mailadresse	Handynummer

☐ Ich bin damit einverstanden, dass mein Foto & Name zur Unterstützung dieser Petition veröffentlicht werden, sobald eine Mehrheit der West Avenue Mieter:innen sie unterschrieben hat.